

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP – Bericht 2023 II

- **Bericht zur Reha-Qualitätssicherung**
- **Rehabilitation im Jahr 2022**
- **Klinik XXX**

**Kontakt mit dem Dezernat 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik
der Deutschen Rentenversicherung Bund**

Postkorb für inhaltliche Anfragen zum QS-Bericht: qs-berichte-anfragen@drv-bund.de

Telefon: (030) 865-32219

MUSTERBERICHT

Bitte bei Änderungen zurück an
Dezernat 0430

Telefax: 030 865-79 41012

Mail: postkorb-qs-reda@drv-bund.de

Datenkorrekturblatt

Daten Ihrer Fachabteilung für die Reha-QS-Berichterstattung

Für die QS-Berichterstattung werden im Dezernat „Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik“ Daten zu den teilnehmenden Fachabteilungen gespeichert. Zu Ihrer Fachabteilung sind aktuell die nachstehend aufgeführten Angaben in unserem Datenbestand hinterlegt.

Sollten die Angaben nicht zutreffen, bitten wir um entsprechende Korrektur bzw. Ergänzung und um Rücksendung an uns, vorzugsweise per Mail.

Nutzen Sie bitte bei Bedarf auch die **Onlineversion unseres Einrichtungsdatenkorrekturblattes** über folgenden Direktlink: www.deutsche-rentenversicherung.de/datenkorrekturblatt

Korrekturen / Ergänzungen

(bitte in Druckbuchstaben)

**Name der
Fachabteilung:**

Klinik XXX Abt. I

**Leitende/r
Ärztin/Arzt:**

Frau Prof. Dr. Mustermann

Anschrift:

Musterstr. XX
12345
Musterstadt

**E-Mail-Adresse
der Klinik:**

geschaeftsleitung@muster-klinik.de

**E-Mail-Adresse
der Fachabteilung:**

**E-Mail-Adresse
der/s leitenden
Ärztin/Arztes:**

**Institutions-
kennzeichen:**

XXXXXXXX

**Fachabteilungs-
schlüssel:**

2300 - Orthopädie

RV-Träger:

XX

QS-Nr.:

XXXXXXXX

Rehastätten-Nr.:

XXXXXXXXXXXXXX

Die E_ID Ihrer Fachabteilung:

XXXX

MUSTERBERICHT

Inhaltsverzeichnis

A	Gesamtübersicht	II
B	Erläuterungen zu den Auswertungen	IV
	B.1 Interpretationshinweise	
	B.2 Erfassung der Daten zu therapeutischen Leistungen (nach KTL)	
	B.3 Darstellung der fachabteilungsbezogenen Ergebnisse	
C	Fachabteilungsbezogene Ergebnisse	1
	C.1 Übersicht der Qualitätspunkte	
	C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards	
	C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule	
	C.4 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitand*innen	

Hinweis: Alle im vorliegenden Bericht verwendeten Personen- und Gruppenbezeichnungen gelten für alle Geschlechterkategorien gleichermaßen.

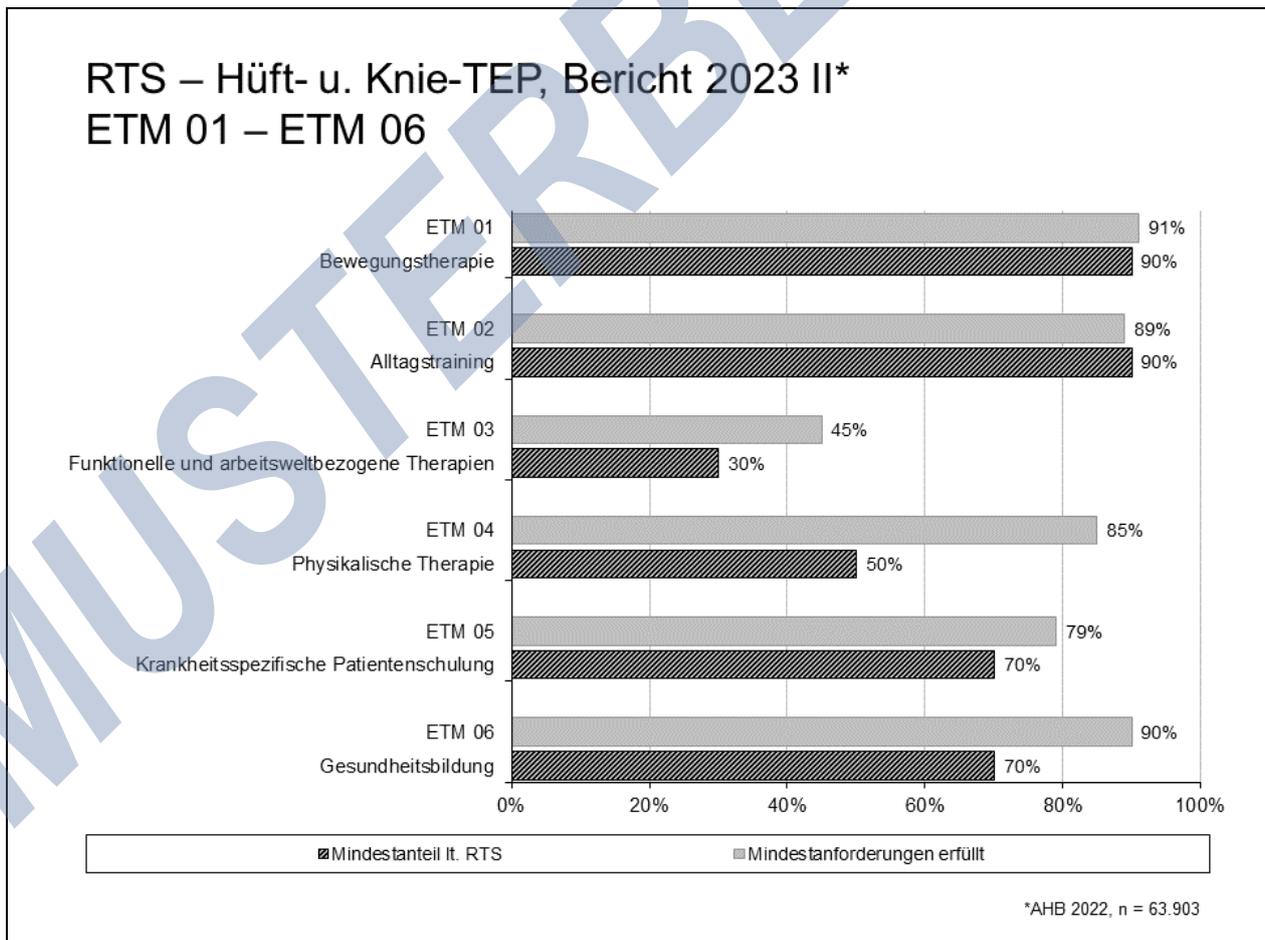
A Gesamtübersicht

In die Auswertungen zu den Reha-Therapiestandards (RTS) Hüft- und Knie-TEP werden Fachabteilungen einbezogen, aus denen mindestens 25 Reha-Entlassungsberichte mit KTL-Daten für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung im Geltungsbereich der RTS (siehe Seite 11 der Broschüre RTS Hüft- und Knie-TEP) vorliegen.

Für diesen Ergebnisbericht wurden Fälle ausgewertet, die im Jahr 2022 eine Rehabilitation im Geltungsbereich der RTS Hüft- und Knie-TEP beendeten. Dabei handelt es sich um insgesamt 63.903 Rehabilitandinnen und Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung aus 386 Fachabteilungen.

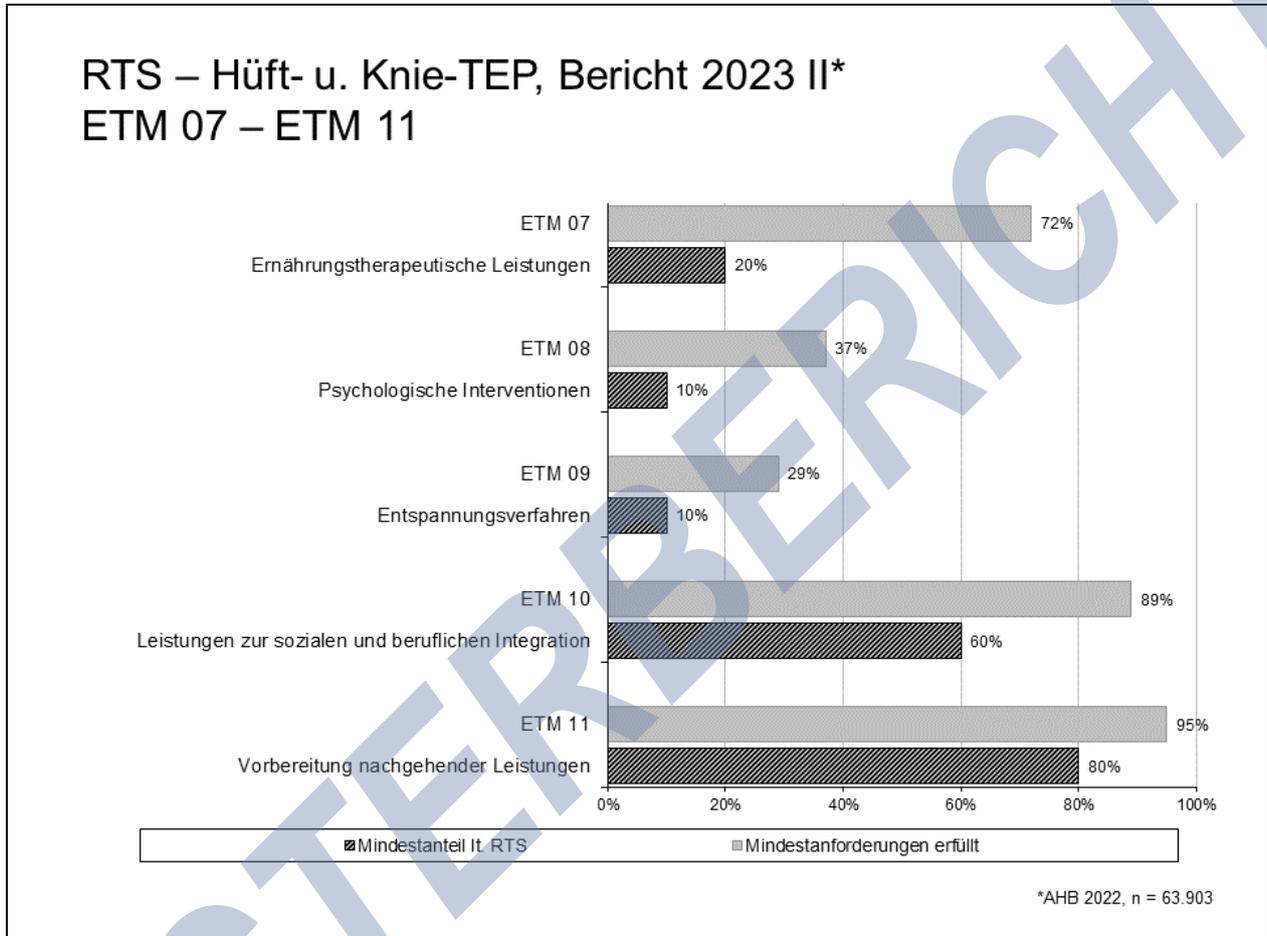
In den folgenden Abbildungen wird pro evidenzbasiertem Therapiemodul (ETM) die Summe der dokumentierten KTL-Leistungen, die die Mindestanforderungen voll erfüllen, dem geforderten Mindestanteil gegenübergestellt.

Abbildung 1: Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP, ETM 01 bis ETM 06



Die in den evidenzbasierten Therapiemodulen festgelegten Mindestanforderungen wurden im Jahr 2022 über alle Rehabilitandinnen und Rehabilitanden betrachtet nahezu vollständig erfüllt. Die Betrachtung auf der Fachabteilungsebene zeigt, dass die Fachabteilungen die Vorgaben in sehr unterschiedlichem Ausmaß berücksichtigen.

Abbildung 2: Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP, ETM 07 bis ETM 11



B Erläuterungen zu den Auswertungen

B.1 Interpretationshinweise

Die Reha-Therapiestandards (RTS) definieren Mindestanforderungen an die therapeutische Versorgung, die sich auf alle Rehabilitandinnen und Rehabilitanden des entsprechenden Geltungsbereiches (Erstdiagnosen ICD-10-GM) in einer Fachabteilung beziehen. Die in den einzelnen evidenzbasierten Therapiemodulen (ETM) geforderten Mindestanteile beziehen sich immer auf die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden der betrachteten Fachabteilung.

Die Auswertungen zu den Reha-Therapiestandards beruhen auf den in den Reha-Entlassungsberichten dokumentierten therapeutischen Leistungen nach der Klassifikation therapeutischer Leistungen (KTL). Fehlende und fehlerhafte KTL-Codierungen oder Verschlüsselungsfehler gehen nicht in die Auswertungen ein.

In den Auswertungen zu den RTS wird nicht nur der Anteil der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden dargestellt, für den die Mindestanforderungen der RTS vollständig erfüllt werden. Auch eine Erfüllung zu mindestens 2/3 und unterhalb von 2/3 wird abgebildet. Bei der Betrachtung der Ergebnisse zeigt sich, dass es bei jedem Therapiemodul Fachabteilungen gibt, die die Anforderungen vollständig erfüllen.

Bei der Berechnung der Maßnahmedauer in den Therapiestandards wird die Differenz zwischen Ende der Maßnahme und Beginn der Maßnahme berechnet. Bei stationären Rehabilitationsleistungen wird zusätzlich ein Tag für die An- und Abreise abgezogen.

B.2 Erfassung der Daten zu therapeutischen Leistungen (nach KTL)

Grundlage der Auswertung bilden Routinedaten der Deutschen Rentenversicherung aus der Reha-Statistik-Datenbasis (RSD). Die therapeutischen Leistungsdaten nach der KTL werden aus der RSD für die Berichterstattung u. a. zu den Reha-Therapiestandards aufbereitet.

Durch unterschiedliche technische Voraussetzungen bei den Rentenversicherungsträgern werden diese Daten aus dem Reha-Entlassungsbericht nicht für alle Rehabilitandinnen und Rehabilitanden elektronisch erfasst. Dadurch kommt es bei einzelnen Fachabteilungen zu Abweichungen bezüglich der Gesamtzahl der zu berücksichtigenden Rehabilitandinnen und Rehabilitanden.

B.3 Darstellung der fachabteilungsbezogenen Ergebnisse

In der **Übersicht 1** werden die erreichten Qualitätspunkte der Fachabteilung dargestellt. Die Abbildung stellt die Position Ihrer Fachabteilung innerhalb aller einbezogenen Fachabteilungen dar. Maximal sind 100 Qualitätspunkte (Qualitätsoptimum) zu erreichen.

Für die Ermittlung der Qualitätspunkte für eine Fachabteilung sind alle evidenzbasierten Therapiemodule (ETM) gleichgewichtet. Nur die Ergebnisse „vollständig erfüllt“ und „mindestens zu 2/3 erfüllt“ erhalten Punkte. Die Ergebnisse „ohne Leistungen“ und „unterhalb von 2/3 erfüllt“ werden mit 0 Punkten bewertet. Eine „Übererfüllung“ der Anforderungen der Therapiestandards wird nicht berücksichtigt, da dieses QS-Instrument auf die Erfüllung von Mindestanforderungen ausgerichtet ist.

Zur Ermittlung der Qualitätspunkte wird pro ETM Anzahl und Dauer der dokumentierten Leistungen mit den Mindestanforderungen verglichen. Rehabilitandinnen und Rehabilitanden bis zum geforderten Mindestanteil erhalten hierzu 100 Punkte bei voller Erfüllung und 50 Punkte bei mindestens 2/3 Erfüllung. Aus dem Quotienten der Summe der Punkte und der Anzahl der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, die sich aus dem in dem RTS geforderten Mindestanteil ergibt, berechnet sich der ETM-Wert. Die Qualitätspunkte für die Reha-Therapiestandards werden aus dem Quotienten der Summe aller ETM-Werte des Therapiestandards und der Anzahl der ETM bestimmt.

Weiterhin sind die **Übersicht 1** und die dazugehörige Abbildung aufgrund der Einführung des Strukturierten Qualitätsdialogs (SQD) um die Angabe des relativen Schwellenwerts und die Angabe des Mittelwerts der Vergleichsgruppe erweitert worden. Der relative Schwellenwert ist definiert als Mittelwert der Vergleichsgruppe minus 1,28 Standardabweichungen.

Die fachabteilungsbezogenen Ergebnisse umfassen den Entlassungszeitraum Januar bis Dezember 2022.

Die **Übersichten 2 und 3** zeigen die Versorgung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden gemäß der RTS in der Fachabteilung im Überblick. In tabellarischer und grafischer Form wird die therapeutische Versorgung der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden dargestellt und den Mindestanforderungen laut RTS gegenübergestellt.

Im Folgenden werden für jedes evidenzbasierte Therapiemodul des RTS Hüft- und Knie-TEP jeweils zwei Tabellen aufgeführt.

Tabelle 1 stellt die Erfüllung der Mindestanforderungen des ETM mit Anzahl und Anteil der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden gruppiert nach Erfüllungsgrad dar. In den folgenden Spalten sind die durchschnittlichen Leistungshäufigkeiten und -dauern pro Woche und pro Rehabilitation jeweils in den Gruppen abgebildet. Betrachtet werden vier Gruppen differenziert nach:

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

... ohne Leistungen des ETM

... mit Leistungen, die unterhalb von $\frac{2}{3}$ der Mindestanforderungen liegen

... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mind. zu $\frac{2}{3}$ erfüllen

... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen

Tabelle 2 listet die Anzahl und den Anteil der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes unabhängig vom Erfüllungsgrad auf. In den Spalten „Leistungen“ sind die durchschnittlichen Leistungshäufigkeiten und in den Spalten „Minuten“ die durchschnittlichen Leistungsdauern pro Woche und pro Rehabilitation für die einzelnen KTL-Codes aufgeführt. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, bei denen mindestens einmal dieser KTL-Code dokumentiert wurde. Mehrfachnennungen sind selbstverständlich möglich, so dass sich die Erreichung der Mindestanforderung auf unterschiedliche Codes stützen kann.

C Fachabteilungsbezogene Ergebnisse

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Einrichtung/Fachabteilung:

MUSTERFACHABTEILUNG

Anzahl der Fälle in der Fachabteilung

142

Vergleichsgruppe:

*Alle Rehabilitand*innen*

Anzahl der Fachabteilungen in der Vergleichsgruppe

386

Anzahl der Fälle in der Vergleichsgruppe

63.903

Hinweis:

"-" bedeutet "fehlende Angabe", "0%" bedeutet "Angaben kleiner 0,5%"

MUSTERBERICHT

Fachabt.:

Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitand*innen

C.1 Übersicht der Qualitätspunkte

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022

Übersicht 1:
Qualitätspunkte

n = 142

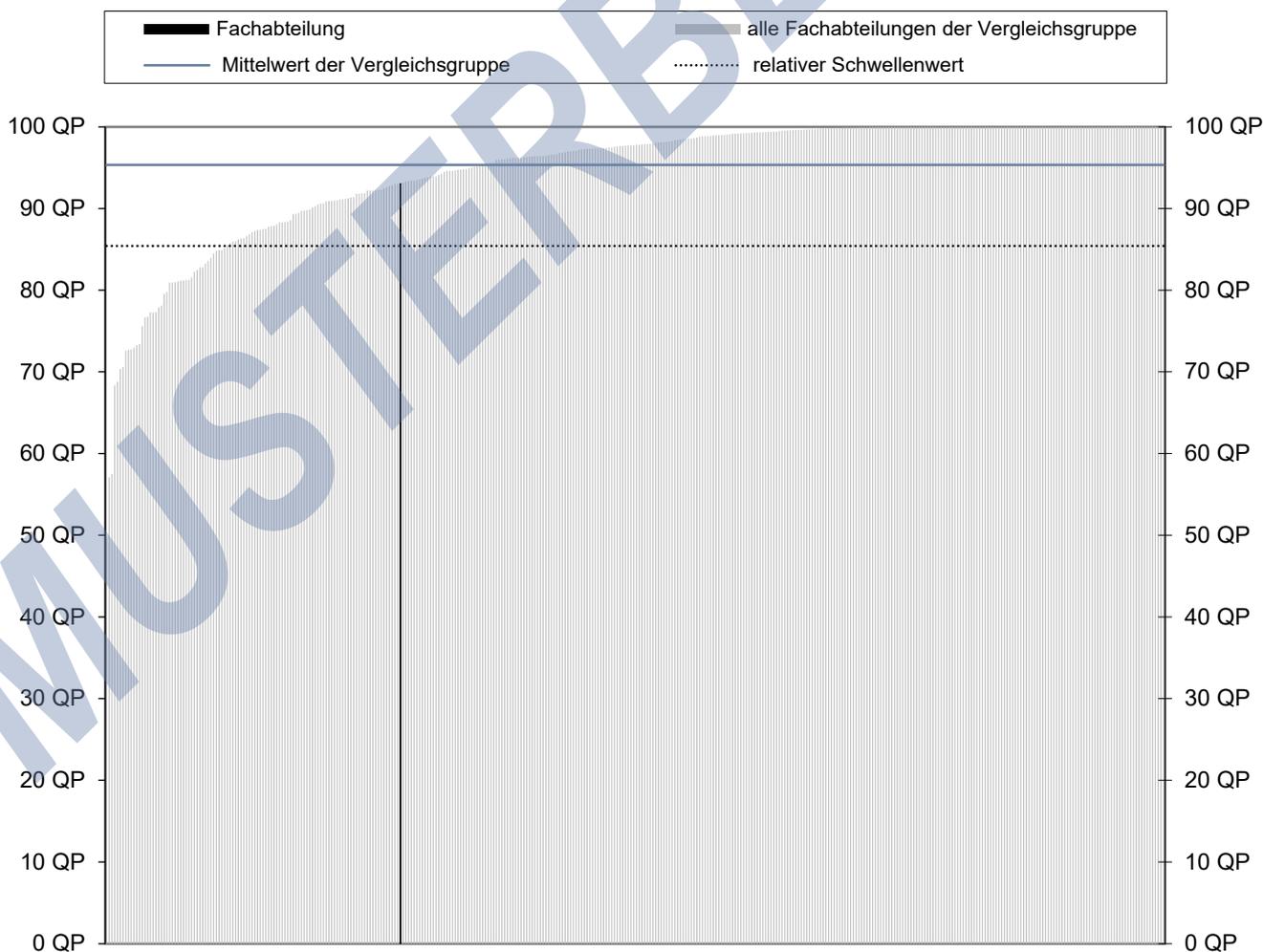
erreichte Qualitätspunkte **93,11**

Qualitätsindikatoren

Mittelwert der Vergleichsgruppe **95,35**

relativer Schwellenwert **85,42**

Qualitätspunkte der Reha-Fachabteilungen



Fachabt.:

C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022

Geltungsbereich: AHB-Rehabilitand*innen mit (1. Diagnose M16 oder M17 kann mit 2. Diagnose Z96.6, Z96.8, Z98.8 kombiniert werden) oder (1. Diagnose S72.01-S72.05 muss mit 2. Diagnose Z96.6 oder Z96.8 verschlüsselt werden) oder (1. Diagnose Z96.6 oder Z96.8 muss mit 2. Diagnose M16 oder M17 oder S72.01-S72.05 verschlüsselt werden) und einer Behandlungsdauer zwischen 18 und 42 Tagen.

Übersicht 2:

Versorgung der Rehabilitand*innen gemäß Reha-Therapiestandards

n = 142

Evidenzbasierte Therapiemodule	Anteil der Rehabilitand*innen mit erfüllten Mindestanforderungen	Mindestanteil
	... ohne Leistungen des ETM	... mit zu geringen Leistungen			
		unter 2/3	ab 2/3		
ETM 01 Bewegungstherapie	0%	1%	18%	82%	90%
ETM 02 Alltagstraining	0%	2%	4%	94%	90%
ETM 03 Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien	4%	16%	50%	30%	30%
ETM 04 Physikalische Therapie	0%	1%	0%	99%	50%
ETM 05 Krankheitsspezifische Patientenschulung	11%	8%	0%	80%	70%
ETM 06 Gesundheitsbildung	1%	18%	1%	80%	70%
ETM 07 Ernährungstherapeutische Leistungen	2%	30%	0%	68%	20%
ETM 08 Psychologische Interventionen	89%	8%	0%	3%	10%
ETM 09 Entspannungsverfahren	0%	13%	37%	49%	10%
ETM 10 Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration	1%	11%	18%	70%	60%
ETM 11 Vorbereitung nachgehender Leistungen	4%	0%	0%	96%	80%

Fachabt.:

C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards

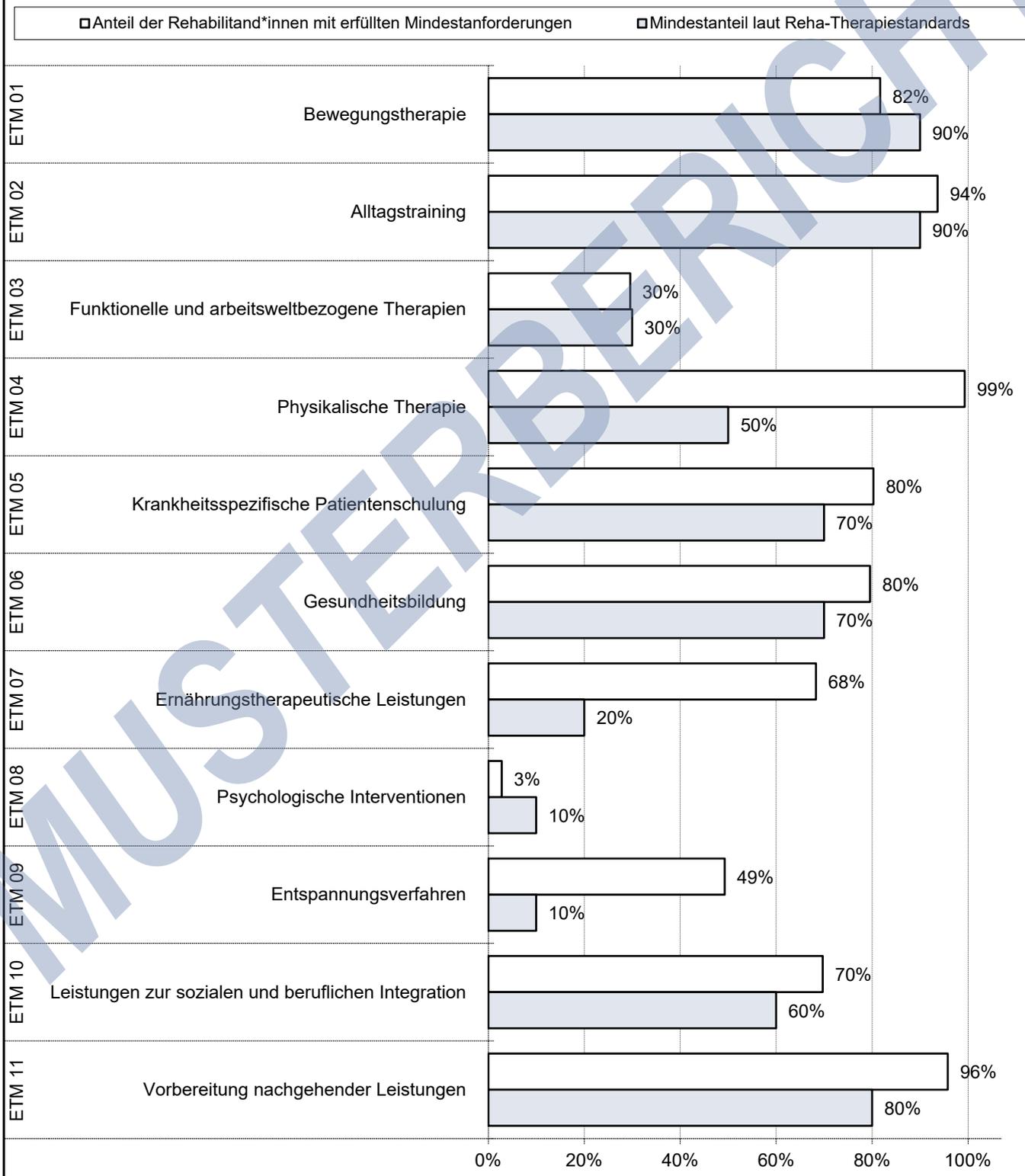
Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022

Übersicht 3:

Versorgung der Rehabilitand*innen gemäß Reha-Therapiestandards

n = 142



Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 01: Bewegungstherapie

Minstdauer pro Woche: 360 Minuten
 Mindesthäufigkeit pro Woche: 5 mal

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		90%	5,0	360'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	1	1%	7,7	210'	22,0	600'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	25	18%	11,7	322'	36,3	994'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	116	82%	16,0	455'	50,0	1.424'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 01: Bewegungstherapie

Minstdauer pro Woche: 360 Minuten
 Mindesthäufigkeit pro Woche: 5 mal

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
A551 Ausdauertraining mit Monitoring in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A552 Ausdauertraining ohne Monitoring in der Gruppe	86	61%	0,5	33'	1,7	99'
A561 Muskelkrafttraining an Krafttrainingsgeräten in der Gruppe	142	100%	1,8	54'	5,7	172'
A562 Muskelkrafttraining ohne Kleingeräte bzw. mit Kleingeräten in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A569 Sonstiges Muskelkrafttraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A570 Arbeitsplatzbezogenes Muskelkrafttraining in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
A580 Koordinationstraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A590 Spielorientierte Sport- und Bewegungstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A601 Spezifisch ausgerichtete Sport- und Bewegungstherapie orientiert an der Krankheit in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A602 Spezifisch ausgerichtete Sport- und Bewegungstherapie orientiert an den Anforderungen des Arbeitsplatzes in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A610 Psychomotorische Therapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A620 Sport- und Bewegungstherapie mit psychischer Zielsetzung in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A630 Achtsamkeits- und wahrnehmungsorientierte Sport- und Bewegungstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A640 Sport- und Bewegungstherapie für Mutter oder Vater und Kind in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A651 Ausdauerorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A652 Kraftorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A653 Koordinationsorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A654 Arbeitsplatzorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
B551 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
B552 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B553 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Muskuloskeletale Krankheiten	142	100%	3,5	75'	11,0	232'
B554 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B555 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B559 Sonstige physiotherapeutische Behandlung einzeln	142	100%	1,2	37'	3,8	115'
B561 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B562 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B563 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B564 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B565 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B569 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
B571 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B572 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B573 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	12	8%	0,3	10'	1,1	33'
B574 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B575 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B579 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe	142	100%	7,3	218'	22,7	681'
B581 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B582 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B583 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B584 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
B585 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B589 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln	-	-	-	-	-	-
B591 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B592 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B593 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B594 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B595 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B599 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
B601 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B602 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B603 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	2	1%	0,6	17'	1,5	45'
B604 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B605 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B609 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe	78	55%	1,0	31'	3,3	98'
B610 Hippotherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
L551 Individualsportarten	-	-	-	-	-	-
L559 Sonstige Bewegung und Sport in der Freizeit	30	21%	2,1	41'	6,0	120'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 02: Alltagstraining

Minstdauer pro Woche: 30 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		90%	-	30'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	3	2%	0,6	10'	2,3	40'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	6	4%	1,3	25'	4,0	78'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	133	94%	3,0	56'	9,1	170'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 02: Alltagstraining

Minstdauer pro Woche: 30 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E671 Hausbesuch einzeln	-	-	-	-	-	-
E680 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	-	-	-	-	-	-
E690 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens in der Kleingruppe	117	82%	0,8	25'	2,5	76'
E701 Hilfsmittelanpassung und -versorgung einzeln	15	11%	0,4	11'	1,1	32'
E702 Hilfsmittelberatung einzeln	-	-	-	-	-	-
E703 Hilfsmitteltraining einzeln	-	-	-	-	-	-
E709 Sonstige hilfsmittelbezogene Ergotherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
H560 Anleitung zu Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	75	53%	1,0	16'	3,1	47'
H589 Anleitung zur Durchführung sonstiger physikalischer Therapieverfahren einzeln	-	-	-	-	-	-
H621 Anleitung zur Wundversorgung oder Narbenpflege einzeln	52	37%	0,4	5'	1,1	16'
H740 Supportives Gespräch	139	98%	1,5	22'	4,5	68'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 03: Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		30%	-	60'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	6	4%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	23	16%	0,9	27'	3,1	94'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	71	50%	1,7	50'	5,2	155'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	42	30%	2,4	73'	7,2	216'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 03: Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E551 Arbeitstherapie einzeln: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	-	-	-	-	-	-
E552 Arbeitstherapie einzeln: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E553 Arbeitstherapie einzeln: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E554 Arbeitstherapie einzeln: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E559 Sonstige Arbeitstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
E561 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	-	-	-	-	-	-
E562 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E563 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E564 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E569 Sonstige Arbeitstherapie in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E571 Arbeitstherapie in der Gruppe: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	-	-	-	-	-	-
E572 Arbeitstherapie in der Gruppe: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E573 Arbeitstherapie in der Gruppe: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E574 Arbeitstherapie in der Gruppe: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E579 Sonstige Arbeitstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
E580 Arbeitsplatztraining einzeln	-	-	-	-	-	-
E590 Arbeitsplatztraining in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E601 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung standardisiert einzeln	-	-	-	-	-	-
E602 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung nicht-standardisiert einzeln	-	-	-	-	-	-
E611 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung standardisiert in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E612 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung nicht-standardisiert in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E621 Interne Belastungserprobung einzeln	-	-	-	-	-	-
E622 Externe Belastungserprobung einzeln	-	-	-	-	-	-
E630 Bilanzierungsgespräch bei externem Arbeitsplatzpraktikum einzeln	-	-	-	-	-	-
E641 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: psychisch-funktionell, psychosozial	-	-	-	-	-	-
E642 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: sensomotorisch-perzeptiv	-	-	-	-	-	-
E643 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: motorisch-funktionell	13	9%	1,4	41'	4,2	127'
E649 Sonstige ergotherapeutische Behandlung einzeln	-	-	-	-	-	-
E651 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: psychisch-funktionell, psychosozial	-	-	-	-	-	-
E652 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: sensomotorisch-perzeptiv	1	1%	1,4	42'	4,0	120'
E653 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: motorisch-funktionell	134	94%	1,6	49'	5,1	153'
E659 Sonstige ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E660 Ergotherapeutische Behandlung produktorientiert in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
E672 Arbeitsplatzbesuch einzeln	-	-	-	-	-	-
E720 Projektgruppe	-	-	-	-	-	-
H841 Berufsbezogene Qualifizierungsangebote in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
H842 Bewerbungstraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 04: Physikalische Therapie

Minstdauer pro Woche: 80 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		50%	-	80'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	1	1%	0,7	21'	2,0	60'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	141	99%	8,5	245'	26,5	767'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 04: Physikalische Therapie

Minstdauer pro Woche: 80 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
H581 Anleitung zur Elektrostimulation einzeln	-	-	-	-	-	-
K550 Ganzkörper-Kältetherapie	-	-	-	-	-	-
K561 Lokale Kältebehandlung einzeln	142	100%	4,5	134'	14,0	419'
K562 Lokale Wärmebehandlung einzeln	6	4%	1,4	43'	5,0	150'
K592 Elektrotherapie: Niederfrequente Reizstromtherapie einzeln	79	56%	1,6	31'	4,9	97'
K593 Elektrotherapie: Mittelfrequenztherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
K594 Elektrotherapie: Hochfrequenztherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
K595 Elektrotherapie: Ultraschalltherapie einzeln	1	1%	1,6	16'	6,0	60'
K620 Klassische Massage einzeln	8	6%	1,1	21'	3,4	68'
K632 Bindegewebsmassage einzeln	-	-	-	-	-	-
K639 Sonstige Reflexzonenmassage einzeln	-	-	-	-	-	-
K641 Unterwasser-Druckstrahlmassage einzeln	-	-	-	-	-	-
K671 Manuelle Lymphdrainage mit Bandagierung einzeln	1	1%	1,4	84'	4,0	240'
K672 Manuelle Lymphdrainage ohne Bandagierung einzeln	101	71%	1,1	33'	3,4	102'
K680 Apparative Lymphdrainage einzeln	19	13%	1,2	36'	4,0	120'
K690 Gerätegestützte Mobilisation einzeln	68	48%	4,1	123'	13,0	391'
K713 Kompressionstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 05: Krankheitsspezifische Patientenschulung

Minstdauer pro Reha: 90 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		70%	-	-	-	90'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	16	11%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	12	8%	0,3	15'	1,0	45'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	114	80%	0,7	29'	2,0	90'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 05: Krankheitsspezifische Patientenschulung

Minstdauer pro Reha: 90 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C661 Standardisierte Schulung bei Endoprothesen-Versorgung	-	-	-	-	-	-
C662 Nicht-standardisierte Schulung bei Endoprothesen-Versorgung	126	89%	0,6	28'	1,9	86'
C663 Standardisierte Schulung bei sonstigen nicht entzündlichen Krankheiten des Haltungs- und Bewegungsapparats	-	-	-	-	-	-
C664 Nicht-standardisierte Schulung bei sonstigen nicht entzündlichen Krankheiten des Haltungs- und Bewegungsapparats	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 06: Gesundheitsbildung

Minstdauer pro Reha: 75 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		70%	-	-	-	75'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	1	1%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	26	18%	0,4	6'	1,2	17'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	2	1%	0,4	21'	1,0	60'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	113	80%	1,0	43'	3,0	131'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 06: Gesundheitsbildung

Minstdauer pro Reha: 75 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C552 Ärztliche Beratung zu Krankheit und Therapie einzeln	137	96%	0,4	5'	1,1	17'
C560 Angehörigengespräch krankheitsbezogen einzeln	2	1%	0,7	11'	2,0	30'
C611 Vortrag: Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
C613 Vortrag: Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
C620 Seminar: Motivationsförderung und Selbstmanagement	-	-	-	-	-	-
C631 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Schutzfaktoren	105	74%	0,5	27'	1,4	83'
C633 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Bewegung und körperliches Training	-	-	-	-	-	-
C634 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Stress und Stressbewältigung	-	-	-	-	-	-
C635 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Alltagsdrogen	-	-	-	-	-	-
C639 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Sonstige Gesundheitsinformation und -förderung	71	50%	0,3	20'	1,0	60'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 07: Ernährungstherapeutische Leistungen

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		20%	-	-	-	45'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	3	2%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	42	30%	0,3	5'	1,0	15'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	97	68%	0,8	30'	2,4	92'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 07: Ernährungstherapeutische Leistungen

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C632 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Gesunde Ernährung	81	57%	0,3	20'	1,0	60'
F573 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Ernährungsverhalten	-	-	-	-	-	-
M590 Ernährungsberatung einzeln	134	94%	0,4	7'	1,2	20'
M600 Ernährungsberatung in der Gruppe	34	24%	0,3	19'	1,0	60'
M621 Lehrküche indikationsspezifisch in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
M622 Lehrküche indikationsübergreifend in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
M630 Weitere praktische Übungen zum Ernährungsverhalten in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 08: Psychologische Interventionen

Minstdauer pro Reha: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		10%	-	-	-	60'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	127	89%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	11	8%	0,4	11'	1,0	30'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	4	3%	0,6	28'	1,8	83'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 08: Psychologische Interventionen

Minstdauer pro Reha: 60 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
F551 Psychologische Beratung in Konfliktsituationen einzeln	-	-	-	-	-	-
F552 Psychologische Beratung bei berufsbezogenen Problemlagen einzeln	-	-	-	-	-	-
F553 Psychologische Beratung zur Besprechung von Testergebnissen einzeln	-	-	-	-	-	-
F554 Psychologische Beratung zu allgemeinen Problemstellungen einzeln	15	11%	0,4	15'	1,2	44'
F555 Orientierende psychologische Beratung einzeln	-	-	-	-	-	-
F560 Psychologische Gruppenarbeit störungsspezifisch	-	-	-	-	-	-
F571 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Stressbewältigung	-	-	-	-	-	-
F572 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schlaftraining	-	-	-	-	-	-
F574 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schmerzbewältigung	-	-	-	-	-	-
F575 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Umgang mit Angst und Traurigkeit	-	-	-	-	-	-
F576 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Umgang mit Alkohol	-	-	-	-	-	-
F578 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Tabakentwöhnung	-	-	-	-	-	-
F579 Sonstige Gruppenarbeit problemorientiert	-	-	-	-	-	-
G711 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation psychodynamisch einzeln	-	-	-	-	-	-
G712 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation verhaltenstherapeutisch einzeln	-	-	-	-	-	-
G713 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation weitere Verfahren einzeln	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 09: Entspannungsverfahren

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		10%	-	60'	-	-
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	19	13%	0,9	26'	2,6	79'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	53	37%	1,7	50'	5,1	152'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	70	49%	2,4	73'	7,8	234'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 09: Entspannungsverfahren

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
F590 Biofeedback einzeln	-	-	-	-	-	-
F601 Autogenes Training einzeln	-	-	-	-	-	-
F602 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson einzeln	-	-	-	-	-	-
F609 Sonstige Entspannungsverfahren einzeln	-	-	-	-	-	-
F611 Autogenes Training in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
F612 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson in der Gruppe	142	100%	1,9	58'	6,1	183'
F619 Sonstige Entspannungsverfahren in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 10: Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		60%	-	-	-	45'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	2	1%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	15	11%	0,3	4'	1,0	15'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	26	18%	0,6	10'	2,0	30'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	99	70%	1,2	27'	3,6	81'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 10: Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C551 Ärztliche sozialmedizinische Beratung einzeln	136	96%	0,3	5'	1,0	15'
C580 Gespräche mit Rehabilitand und Betriebsangehörigen	-	-	-	-	-	-
D551 Psychosoziale Beratung einzeln	-	-	-	-	-	-
D552 Sozialrechtliche Beratung einzeln	50	35%	0,6	10'	2,0	30'
D553 Orientierende Sozialberatung einzeln	35	25%	0,6	9'	1,7	29'
D561 Beratung zu Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben einzeln	1	1%	0,4	5'	1,0	15'
D562 Beratung zur stufenweise Wiedereingliederung einzeln	1	1%	0,7	11'	2,0	30'
D563 Beratung zu beruflichen Perspektiven und Berufsklärung einzeln	2	1%	0,6	8'	1,5	23'
D569 Sonstige Beratung zur beruflichen Integration einzeln	53	37%	0,3	5'	1,0	15'
D581 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Umgang mit beruflichen Belastungen und Konflikten am Arbeitsplatz	-	-	-	-	-	-
D583 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Berufliche Orientierung und berufliche Teilhabe	-	-	-	-	-	-
D585 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Sozialrechtliche Fragen	-	-	-	-	-	-
D586 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Training der sozialen Kompetenz	-	-	-	-	-	-
D589 Sonstige soziale Arbeit in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
D591 Soziale Arbeit in der Gruppe: Umgang mit beruflichen Belastungen und Konflikten am Arbeitsplatz	-	-	-	-	-	-
D593 Soziale Arbeit in der Gruppe: Berufliche Orientierung und berufliche Integration	-	-	-	-	-	-
D595 Soziale Arbeit in der Gruppe: Sozialrechtliche Fragen	71	50%	0,3	17'	1,0	50'
D596 Soziale Arbeit in der Gruppe: Training der sozialen Kompetenz	-	-	-	-	-	-
D599 Sonstige soziale Arbeit in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
D600 Angehörigengespräch psychosozial einzeln	-	-	-	-	-	-
D610 Angehörigengespräch psychosozial in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 11: Vorbereitung nachgehender Leistungen

Minstdauer pro Reha: 15 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitand*innen nach Erfüllung der Mindestanforderungen,
Leistungshäufigkeit und -dauer

n = 142

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		80%	-	-	-	15'
Rehabilitand*innen...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	6	4%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	136	96%	0,4	6'	1,1	17'

Fachabt.:

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 11: Vorbereitung nachgehender Leistungen

Minstdauer pro Reha: 15 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitand*innen nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes n = 142

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
D571 Beratung zu ambulanten bzw. stationären Hilfen und Pflege einzeln	1	1%	0,7	11'	2,0	30'
D572 Abstimmung zu Kontakt- und Informationsgesprächen mit Vor- und Nachbehandlern einzeln	-	-	-	-	-	-
D573 Beratung zu Nachsorgeangeboten, Selbsthilfegruppen und externen Beratungsstellen einzeln	15	11%	0,3	4'	1,0	15'
D579 Sonstige Beratung zu Nachsorge und weitergehenden Maßnahmen einzeln	136	96%	0,3	5'	1,0	15'
D584 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Nachsorge und weitergehende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-
D594 Soziale Arbeit in der Gruppe: Nachsorge und weitergehende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-

Fachabt.:

Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitand*innen

C.4 Ausgewählte Merkmale der Rehabilitand*innen

	Fachabt.	Vergleichs- gruppe	Anzahl
Alter (Durchschnitt in Jahren)	56,9	57,8	142 63.903
Frauen	43%	53%	142 63.903
AHB-Rehabilitand*innen	100%	100%	142 63.903
Rehabilitand*innen aus den neuen Bundesländern	-	17%	142 63.901
Arbeitslose	4%	4%	136 60.750
Rehabilitand*innen ohne AU-Zeiten vor Reha	4%	7%	130 59.966
Rehabilitand*innen mit EM-Rentenanspruch vor Reha	-	0%	142 63.903
Verheiratete/verpartnerte Rehabilitand*innen	71%	75%	142 63.736
Rehabilitand*innen mit deutscher Staatsangehörigkeit	90%	94%	142 63.846
Eiltfall (Bevorzugte Einladung, § 51 SGB V, § 145 SGB III)	4%	1%	142 63.903
Reha-Leistung nach Reha-Rechtsbehelf	-	0%	142 63.903
Reha-Leistung aus dem Rentenverfahren	-	0%	142 63.903